

EURYANTHE

Grosse romantische Oper in drei Aufzügen.

DICHTUNG

von

HELMINE VON CHEZY

geb. Freyinn von Klencke,

in Musik gesetzt

von

CARL MARIA VON WEBER.

PARTITUR.

Pr. M. 45.

BERLIN,

Verlag u. Eigenthum der Schlesinger'schen Buch u. Musikhandlg

ROB. LIENAU.

SHELF

Lith. Anst. von C. G. Röder in Leipzig.



1103/33 Lieferant Nr. 22.5M.

ehrerbietigst
der Verleger.

Bei der Herausgabe des vorliegenden Werkes, das bekanntlich hiermit zum ersten Male in Partitur gestochen erscheint, liegt die Aufforderung nahe, der Kritik — nicht des Werkes, das ja längst jenseits der Kritik liegt — sondern der Ausgabe selbst im Voraus hinsichtlich einiger Punkte zu begegnen.

Den Bühnen, die sich dieselbe etwa anschaffen möchten, ist es vielleicht unwillkommen, diejenige Form des Werkes, die sich auf fast allen Theatern Deutschlands seit *Weber's* Zeiten eingebürgert hat, nur im Anhang geliefert zu bekommen, nicht aber in der laufenden Partitur. Berücksichtigt man jedoch die Umstände, die den Meister in Wien veranlassten, sich zu jenen Kürzungen und Aenderungen zu entschliessen, vergleicht man ferner und vor Allem die ursprüngliche und andererseits die spätere kürzere Conception der meisten Stellen, so wird man sich schwerlich dem Eindruck verschliessen können, dass die letztere fast stets der ersteren in Beziehung auf Natürlichkeit und Fluss nachsteht, kurz dass die Spuren der Eile und eines äusserlich drängenden Einflusses bei jener Bearbeitung nicht zu verwischen gewesen sind. Ausserdem ist an einigen Stellen das Mass von Zeit, das man bei Benutzung der gekürzten Form gewinnt, so ganz unbedeutend, dass ein Unterschied in dieser Rücksicht kaum zu empfinden sein wird; man vergleiche z. B. Anhang I^b mit der betreffenden Stelle in der laufenden Partitur, um sich zu überzeugen, dass die Form des Anhangs nur etwas gezwungener, unbeholfener erscheint, als die ursprüngliche, ohne dafür durch eine irgend merkliche Beschleunigung des Fortschritts zu entschädigen. Trifft das Letztere bei dem Anfangsduett des dritten Actes nicht in dem Grade zu, so giebt dafür gerade dieses Stück einen besonders deutlichen Beleg für die zuerst aufgestellte Behauptung; und wie man bei einem gedehnten Satz das Gefühl der Länge dem Hörer erst dadurch recht zum Bewusstsein bringt, dass man es durch ein unnatürlich rasches Tempo zu verwischen sucht, und so gleichsam von vornherein um Entschuldigung bittet, so ist hier durch das Zusammenschneiden die natürliche organische Gestalt so gänzlich zerstört, dass der Eindruck dadurch nur gerade unerfreulicher werden kann, anstatt zu gewinnen. Man kann eben nicht wirklich bessern, indem man dem Kunstwerk in irgend einer Weise Zwang anthut, und wenn bei der endlichen Herausgabe des hochbedeutenden Werkes nach so mancher Unbill, die ihm von Seiten des Publikums und der Kunstinstitute widerfahren ist, einmal alle andern Rücksichten bei Seite gesetzt werden, und nur der einen und höchsten, der rein künstlerischen ihr Recht eingeräumt wird, so sollte anzunehmen sein, dass diese Massnahme keiner weiteren Rechtfertigung bedarf.

Ein zweiter Punkt, den ich berühren zu müssen glaube, ist folgender: Es möchte dem Einen hier und dort zu wenig, dem Andern, der etwa einmal *Weber's* handschriftliche Partitur zu Gesicht bekommt, auf den ersten Blick zu viel sogenannter „Egalisirung“ in Hinsicht auf jede Art der Bezeichnung als *piano*, *forte*, *Bogen*, *Punkte* u. s. w. angewandt worden sein. Das schöne Autograph *Weber's*, das zuerst so höchst sauber, und unzweifelhaft erscheint, hält nämlich insofern leider der Bewunderung nicht ganz Stich, als man bei genauerem Studiren einer grossen Ungleichmässigkeit und Flüchtigkeit in den Bezeichnungen begegnet, die zuweilen fast rathlos lässt, was von dem Componisten eigentlich gemeint sei. Da galt es nun zu sondern, was bei den verschiedenen Andeutungen den wirklichen Willen des Meisters kennzeichnet, und was nur absichtslos nebeneinander stehen geblieben ist. Der gedruckte Clavierauszug leidet an demselben Uebelstande, und kann ausserdem natürlich nur sehr theilweise Aufschluss geben; so war dieser Theil der Arbeit also kein ganz leichter, und es bleibt schliesslich dem Arbeiter nur die Hoffnung, nicht die Gewissheit überall das Rechte getroffen zu haben.

Die Metronomisirung, die *Weber* auf Wunsch des Musikdirector *Präger* für die Aufführung der Oper in Leipzig nachträglich aufsetzte, ist überall an den betreffenden Stellen hinzugefügt. Der Brief, den er bei dieser Gelegenheit an den genannten Herrn schreibt, enthält ausserdem einige ästhetische Bemerkungen von theils allgemeinerem, theils speciell auf die *Euryanthe* bezüglichem Inhalt, die so interessant und bedeutend sind, dass ich es mir nicht versagen mag, sie hier folgen zu lassen.

Zuerst sagt er im Anschluss an die Metronomisirung des *Duetts* zwischen *Adolar* und *Euryanthe* im zweiten Akt (N^o 13):

„In diesem Duette wogt die Leidenschaft in allen Nüancen auf und ab. Das Gefühl der Sänger und des Dirigenten muss im glühenden Vorwärtstreben oder innigen Anhalten allein den wahren Vortrag bestimmen. Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass zu viel Vorschriften leicht die Ursache sind, das Musikstück zu einem Zerrbilde zu machen. Wenn nicht ganz das Rechte getroffen werden kann — dann lieber in einem Stro-
me fortgezogen, als dieses Hyper-Gefühl!“

Am Schluss der Tempoangaben fährt er fort:

„Noch erlaube ich mir einige Bemerkungen im Allgemeinen, die sich mir unwillkürlich bei vorstehender Arbeit aufdrängten.“

„Die Individualität des Sängers ist die eigentliche, unwillkürliche Farbengeberin jeder Rolle. Der Besitzer einer leicht beweglichen, biegsamen Kehle und der eines grossartigen Tones — Beide werden ein- und dieselbe Rolle ganz verschieden geben; der Erstere gewiss durchaus um mehrere Grade lebendiger als der Andere: und doch kann durch Beide der Componist befriedigt werden, insofern sie nur nach ihrem Massstabe die von ihm angegebene Gradation der Leidenschaften richtig aufgefasst und wiedergegeben haben. Dass nun aber der Sänger sich nicht zu viel gehen lasse und bloss das wolle, was ihm beim ersten Blick bequem erscheint, ist die Sache des Dirigenten.“

„Bei dem eigentlichen Passagen-Wesen namentlich ist es nothwendig, darauf zu sehen, dass nicht um dieser oder jener Roulade willen die Bewegung des ganzen Tonstückes leide. Wer z. B. die letzten Passagen in der Arie der *Eglantine* nicht mit loderndem Feuer vortragen kann, vereinfache sich lieber diese Stelle, als dass die Leidenschaftlichkeit des ganzen Musikstückes erkaltet werde. Wer die rasch schwebende Arie der *Elvira* im Opferfest nicht auch ebenso singen kann, wird dem Werke weniger schaden, wenn er sie weglässt, als wenn er sie gleich einem ruhigen Solfeggio dem Hörer giebt.“

„Die schwierigste Aufgabe wird es überhaupt immer sein und bleiben, Gesang und Instrumente in der rhythmischen Bewegung (Takt) eines Tonstückes so zu verbinden, dass sie ineinander verschmelzen und letztere den ersteren heben, tragen und seinen Ausdruck der Leidenschaft befördern; denn Gesang und Instrumente stehen ihrer Natur nach im Gegensatze.“

„Der Gesang bedingt durch Athemholen und Artikuliren der Worte schon ein gewisses Wogen im Takte, dem gleichförmigen Wellenschlage vielleicht zu vergleichen. Das Instrument (besonders das Saiteninstrument) theilt in scharfen Einschnitten, gleich Pendelschlägen, die Zeit. Die Wahrheit des Ausdrucks fordert das Verschmelzen dieser entgegengesetzten Eigenthümlichkeiten.“

„Der Takt (das Tempo) soll nicht ein tyrannisch hemmender oder treibender Mühlenhammer sein, sondern dem Musikstücke das, was der Pulsschlag dem Leben des Menschen ist.“

„Es gibt kein langsames Tempo, in dem nicht Stellen vorkämen, die eine raschere Bewegung forderten, um das Gefühl des Schleppenden zu verhindern.“

„Es gibt kein Presto, dass nicht eben so im Gegensatze den ruhigen Vortrag mancher Stellen verlangte, um nicht durch Uebereilen die Mittel zum Ausdrucke zu benehmen.“

„Durch das hier Gesagte glaube aber um's Himmelswillen kein Sänger sich zu jener tollhüserischen Vortragsart berechtigt, welche einzelne Takte nach Willkür verzerrt und dem Zuhörer eine ebenso unerträglich peinliche Empfindung erzeugt, als wenn er einen alle Gliedmaassen sich gewaltsam verrenkenden Gaukler vor sich sieht. Das Vorwärtsgen im Tempo, ebenso wie das Zurückhalten, beide dürfen nie das Gefühl des Rückenden, Stossweisen oder Gewaltsamen erzeugen. Es kann also in musikalisch-poetischer Bedeutung nur perioden- und phrasenweise geschehn, bedingt durch die Leidenschaftlichkeit des Ausdrucks.“

„In einem Duette z. B. können zwei miteinander kontrastirende Charaktere auch verschiedene Charakterisirung ihrer Gefühlsweise fordern. Das Duett zwischen *Licinius* und dem *Oberpriester* in der *Vestalin* kann das Beispiel geben. Mit je mehr Ruhe alle Sätze des *Oberpriesters*, mit je mehr fortströmender Gewalt dagegen die Reden des *Licinius* gegeben werden — desto anschaulicher werden die Charaktere hervortreten, desto grösser wird die Wirkung sein. Für alles dieses haben wir in der Musik keine Bezeichnungsmittel. Diese liegen allein in der fühlenden Menschenbrust; und finden sie sich da nicht, so hilft weder der nur grobe Missgriffe verhütende Metronom, noch helfen diese höchst unvollkommenen Andeutungen, die ich in der Reichhaltigkeit des Stoffes um Vieles weiter auszuführen bereit sein könnte, warnten mich nicht aufgedrungene Erfahrungen, in Folge deren ich sie jetzt schon als überflüssig und nutzlos betrachte und gemissdeutet fürchten muss.“

„Mögen sie nun aber dastehn! Einzig veranlasst durch freundliche Anfrage.“

Für die grosse Bereitwilligkeit, mit der Seine Majestät der König von Sachsen die Erlaubniss zur Benutzung des kostbaren Autographs auch ausserhalb *Dresdens* ertheilte, möge hier ein Wort des ehrfurchtvollsten Dankes seine Stelle finden.

Nicht genugsam kann ich es aussprechen, wie gütig Herr Hofcapellmeister *Julius Rietz* mir jederzeit seine unschätzbare Hülfe in Rath und That gewährte, und in wie reichem Mass ich ihm Förderung und Belehrung bei der Arbeit verdanke.

Ernst Rudorff.
Cöln, im März 1866.

EURYANTHE.

Grosse romantische Oper in 3 Acten, Dichtung von Helmine von Chezy
componirt von

CARL MARIA von WEBER.

PERSONEN:

König Ludwig (<i>Bass.</i>)	Euryanthe von Savoyen (<i>Sopran.</i>)
Lysiart, Graf zu Forest (<i>Bass.</i>)	Eglantine von Puisset (<i>Sopran.</i>)
Adolar, Graf zu Nevers (<i>Tenor.</i>)	Bertha (<i>Sopran.</i>)
Rudolph (<i>Tenor.</i>)	

Fürsten und Fürstinnen; Grosse, Edeldamen und Pagen.
Ritter, Knappen, Jäger, Vasallen, Landleute und Bergbewohner, Spielleute, Herolde, Trabanten und Reisige.
Die Scene ist abwechselnd zu Schloss Préméry und Nevers. Anno 1110.

INHALT:

ERSTER ACT.

Ouverture	1
Nº 1. Introduction: „Dem Frieden Heil!“	28
„ 2. Romanze: „Unter blühnden Mandelbäumen“	43
„ 3. Chor: „Heil Euryanth', der Lieblichsten“	48
„ 4. Terzett mit Chor: „Wohlan, du kennst mein“	56
„ 5. Cavatine: „Glücklein im Thale!“	74
„ 6. Arie: „O mein Leid ist unermessen“	82
„ 7. Duett: „Unter ist mein Stern gegangen“	90
„ 8. Scene und Arie: „Er konnte mich um Sie“	96
„ 9. Finale: „Jubeltöne, Heldensöhne“	106

ZWEITER ACT.

„ 10. Scene und Arie: „Wo berg ich mich?“	137
„ 11. Duett: „Komm denn, unser Leid zu rächen“	158
„ 12. Arie: „Wehen mir Lüfte Ruh!“	169
„ 13. Duett: „Hin nimm die Seele mein!“	177
„ 14. Finale: „Leuchtend füllt die Königshallen“	184

DRITTER ACT.

„ 15. Recitav und Duett: „Wie liebt' ich dich“	231
„ 16. Scene: „Schirmende Engelschaar“	245
„ 17. Scene und Cavatine: „Hier dacht am Quell“	251
„ 18. Jaegerchor: „Die Thale dampfen“	256
„ 19. Duett mit Chor: „Lasst mich hier in Ruh“	259
„ 20. Arie mit Chor: „Zu ihm! O weilet nicht“	263
„ 21. Lied mit Chor: „Der Mai bringt frische Rosen“	273
„ 22. Solo mit Chor: „Vernichte kühn das Werk der Tücke“	281
„ 23. Hochzeitsmarsch, Scene und Chor	286
„ 24. Duett mit Chor: „Trotze nicht, Vermessener!“	298
„ 25. Finale: „Lasst ruh'n das Schwert!“	309
Anhang	332

OUVERTURE.

Allegro marcato, con molto fuoco. $\text{♩} = 92$.

Flauti. *ff*

Oboi. *ff*

Clarineti in B. *ff*

Fagotti. *ff*

Corno I. II. in B alto. *ff*

Corno III. IV. in Es. *ff*

Trombe in Es. *ff*

Timpani in Es. B. *ff*

Trombone Alto. *ff*

Trombone Tenore. *ff*

Trombone Basso. *ff*

Violino I. *ff*

Violino II. *ff*

Viola. *ff*

Violoncello. *ff*

Basso. *ff*

This page of musical notation, page 2, contains a score for a piano and orchestra. The music is written in 2/4 time and features a complex arrangement of instruments. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, accidentals, and dynamic markings like *ff* and *mf*. The page is numbered '2' in the top left corner.

This page of musical notation, page 3, contains a score for a piano and orchestra. The score is written in 2/4 time and features a complex arrangement of instruments. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, dynamics (ff, f), and articulation marks. The score is organized into systems, with each system containing staves for different instruments. The instruments include strings, woodwinds, brass, and piano. The notation is written in a standard musical notation style, with notes, rests, and other musical symbols clearly visible. The page number 3 is located in the top right corner.

This page of musical notation is for a piano and voice ensemble. It consists of 14 staves. The top four staves (1-4) are for the vocal parts, with staves 1 and 2 in treble clef and staves 3 and 4 in bass clef. The middle section (staves 5-10) is for the piano accompaniment, with staves 5 and 6 in treble clef and staves 7-10 in bass clef. The bottom section (staves 11-14) is for the piano accompaniment, with staves 11 and 12 in treble clef and staves 13 and 14 in bass clef. The music is in 3/4 time and features complex rhythmic patterns, including many triplets and sixteenth notes. The notation is written in a standard musical style with various clefs, key signatures, and dynamic markings.

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Corno III.IV.
Trombe.
Timp.

Corno I. II.
Corno III.IV.

S. 4791

Fl.

Ob.

Cl.

Fag.

Corno III.IV.

This page of a musical score, numbered 8, features a piano and orchestra arrangement. The piano part is written on a grand staff with treble and bass clefs. The orchestra part consists of strings (violin I, violin II, viola, cello, and double bass) and woodwinds (flute, oboe, and bassoon). The score is in 2/4 time and the key signature has two flats (B-flat and E-flat). The piano part begins with a series of chords in the right hand and a melodic line in the left hand. The woodwinds enter in the second measure with a melodic line. The strings provide a harmonic foundation with sustained chords and moving lines. The score includes dynamic markings such as *ff* (fortissimo) and *f* (forte). The page number 8 is located in the top left corner.

This page of musical notation, page 9, contains 18 staves of music. The notation is complex, featuring a variety of rhythmic patterns, including triplets and sixteenth notes. The music is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). The dynamic marking *ff* (fortissimo) is used frequently throughout the piece. The notation includes many slurs, ties, and accents, indicating a highly technical and expressive performance. The staves are arranged in a traditional format, with the piano part on the left and the vocal or instrumental part on the right. The overall style is that of a classical or romantic era musical score.

This image shows a page from a musical score, likely for a symphony or concert band. The score is written for a large ensemble, with multiple staves for woodwinds, brass, and strings. The notation is complex, featuring many triplets, sixteenth-note runs, and dynamic markings such as 'ff' (fortissimo) and 'sempre fortissimo'. The page is numbered '2' in the center. The music is in a key with two flats (B-flat major or D-flat minor) and a 2/4 time signature. The score is arranged in systems, with each system containing several staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, beams, and dynamic markings. The overall style is that of a classical musical score, with a focus on intricate rhythmic patterns and powerful dynamics.

This musical score page, numbered 11, features a piano and orchestra arrangement. The piano part is written on a grand staff (treble and bass clefs) with a brace on the left. The orchestra part consists of several staves, including woodwinds (flutes, oboes, bassoons), strings (violins, violas, cellos, double basses), and percussion (timpani, snare drum, cymbals). The score is in 2/4 time and the key signature has two flats (B-flat and E-flat). The piano part begins with a series of chords and single notes, some marked with accents (>) and dynamics like *p* (piano) and *pp* (pianissimo). The orchestra part features a prominent woodwind section with flutes and oboes playing melodic lines, and strings providing harmonic support. The score includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings.

8 Violini soli con sordino.

8 Violini soli con sordino.

8 Violini soli con sordino.

Tempo I. assai moderato. $\text{♩} = 88$.

Viol. I.
tutti senza sordino

Viol. II.
tutti senza sordino

Viola.
pp

Violone.
pp

Basso.
pp

mf

The musical score is for the piece 'L'Espresso' by Franz Liszt, from the 'Années de voyage' series. It is in 3/4 time and consists of 12 measures. The instrumentation includes Flute (Fag.), Trombone (Tromb. Basso), and Piano. The score is written in G major and 3/4 time. The piano part features a prominent triplet melody in the right hand, starting in measure 5. The flute and trombone parts provide harmonic support, with the flute playing a melodic line and the trombone playing a bass line. The score includes dynamic markings such as *mf*, *f*, *pp*, and *p*.

[illegible]

Fl.

Ob.

Cl.

Fag.

Corno I. II.

Corno III. IV.

Tromb. Basso.

Cl.

Fag.

Corno III. IV.

Trombe.

Timp.

Tromboni.

8.4791

First system of a musical score, measures 1-6. The score is written for a large ensemble, including strings, woodwinds, and brass. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is 4/4. The first five measures are marked with a forte (*ff*) dynamic and feature long, sustained notes in the upper staves, likely representing brass or woodwinds. The bottom staves show more active rhythmic patterns, including sixteenth-note runs in the right hand and eighth-note patterns in the left hand. The sixth measure begins a new section with more complex rhythmic figures.

Second system of a musical score, measures 7-12. The key signature remains B-flat major. The tempo/mood marking *stringendo poco a poco* is written above the first staff. The first two measures (7-8) continue the previous section. At measure 9, a new section begins, marked with a forte (*ff*) dynamic and an *a2* marking. This section features rapid sixteenth-note passages in the upper staves, while the lower staves provide harmonic support with sustained notes and rhythmic patterns. The system concludes with measure 12.

This musical score page, numbered 16, is marked "Tempo I." and contains a complex arrangement for piano and orchestra. The score is organized into two systems of staves. The first system (top) includes five staves: three for the piano (treble and bass clefs) and two for the orchestra (treble and bass clefs). The piano part features a dense texture with many sixteenth and thirty-second notes, while the orchestra part is more sparse, with long sustained notes and some rhythmic patterns. The second system (bottom) also consists of five staves, continuing the piano and orchestral parts. The piano part continues with intricate rhythmic patterns, and the orchestra part provides harmonic support with sustained chords and some melodic lines. Dynamics are indicated throughout, with "ff" (fortissimo) appearing frequently in the piano part and "pp" (pianissimo) in the orchestral parts. The key signature is B-flat major, and the time signature is 4/4. The score is written in a clear, professional notation style with various musical symbols such as notes, rests, beams, and dynamic markings.

This page of musical notation, numbered 17, contains 16 staves of music. The notation is complex, featuring numerous triplets, sixteenth notes, and dynamic markings such as *ff* (fortissimo). The staves are arranged in two systems of eight staves each. The first system includes staves with treble and bass clefs, while the second system includes staves with alto and bass clefs. The music is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The notation is dense, with many notes and rests, and includes various musical symbols such as beams, slurs, and accents.

This page of musical notation is for a large ensemble, featuring 18 staves arranged in two systems of nine staves each. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like *ff* (fortissimo). The staves are arranged in two systems of nine staves each. The first system includes a grand staff (treble and bass clef) and seven individual staves. The second system includes a grand staff and five individual staves. The notation is complex, with many notes and rests, and some staves have wavy lines indicating tremolos or sustained notes. The page is numbered 18 in the top left corner.

This page of musical notation, numbered 19, presents a complex arrangement for piano and voice. The score is written in B-flat major (two flats) and 3/4 time. The piano accompaniment is divided into two main sections. The upper section, spanning the first six staves, features a dense texture of chords and arpeggios, with a prominent tremolo in the bass line. The lower section, spanning the last six staves, continues the piano part with a more melodic and rhythmic focus. The vocal line, written in a single staff with a treble clef, features a melodic melody with various ornaments and dynamics. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, accidentals, and dynamic markings.

This image shows a page of musical notation, likely a score for a piano and orchestra. The page contains 14 staves. The top four staves are for the piano (treble and bass clefs). The next four staves are for the orchestra (treble and bass clefs). The bottom six staves are for the piano (treble and bass clefs). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like 'ff'.

This page of musical notation, numbered 21 in the top right corner, presents a complex orchestral and piano score. The music is written in 2/4 time and spans 16 measures. The instrumentation includes a full orchestra (strings, woodwinds, brass) and a piano. The notation is characterized by dense textures, particularly in the piano part, which features rapid sixteenth-note passages and complex chordal structures. Dynamics such as *ff* (fortissimo) and *f* (forte) are used throughout to indicate volume. Articulation marks, including accents and slurs, are present to guide the performer's phrasing. The score is divided into systems, with the piano part often spanning multiple staves. The overall style is that of a late 19th or early 20th-century Romantic or Impressionist composition.

S. 4791

This page of musical notation, numbered 23, contains a complex arrangement of staves. The top section includes a vocal line with various ornaments and a piano accompaniment with chords and arpeggiated figures. The middle section features a grand staff with piano and celesta parts, including a celesta solo marked with a wavy line and dynamic markings *p* and *ff*. The bottom section continues the piano accompaniment with intricate arpeggiated patterns. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings.

This page of musical notation is for a large ensemble, featuring 16 staves arranged in two systems of eight staves each. The notation is complex, with many notes and rests, and some staves have additional markings like 'ff' (fortissimo). The music is written in a key signature of two flats and a 4/4 time signature. The notation is complex, with many notes and rests, and some staves have additional markings like 'ff' (fortissimo). The notation is complex, with many notes and rests, and some staves have additional markings like 'ff' (fortissimo).

This page of musical notation, page 25, contains 16 staves of music. The notation is complex, featuring many beamed sixteenth and thirty-second notes, suggesting a fast tempo. The music is written in a key with two flats (B-flat and E-flat) and a 2/4 time signature. Dynamic markings include *ff* (fortissimo) and *f* (forte). The notation is arranged in two systems of eight staves each. The first system includes staves for voices or woodwinds, and the second system includes staves for strings and possibly a keyboard instrument. The music is characterized by dense, rhythmic textures and frequent use of slurs and ties.

ff

ff

ff

ff

This page of musical notation, page 27, contains 18 staves of music. The notation is complex, featuring many beamed sixteenth and thirty-second notes, suggesting a fast tempo. The key signature is B-flat major (two flats). The music is organized into systems of staves. The first system includes staves 1 through 4, with a double bar line and a repeat sign after staff 4. The second system includes staves 5 through 8, with a double bar line and a repeat sign after staff 8. The third system includes staves 9 through 12, with a double bar line and a repeat sign after staff 12. The fourth system includes staves 13 through 16, with a double bar line and a repeat sign after staff 16. The fifth system includes staves 17 through 18. Dynamic markings include *ff* (fortissimo) and *a2* (second ending). There are also various articulation marks, such as accents and slurs. The notation is dense and detailed, with many notes and rests.

ERSTER AKT.

Nº 1. INTRODUCTION.

Erste Scene.

Moderato maestoso. $\text{♩} = 92$

Flauti.

Oboi.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corno I. II. in D.

Corno III. IV. in D.

Trombe in D.

Timpani in D. A.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore I. II.

Basso I. II.

Violoncello.

Basso.

Chor der Frauen.

Säulenhalle des Königsschlusses etc. Chor der Frauen füllt die eine Seite, Chor der Edlen und Ritter die andere.

Chor der Ritter.

Fl.

Ob.

Clar.

Fag.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Vcll.

Basso.

This system contains measures 1 through 6 of a musical score. The woodwinds (Flute, Oboe, Clarinet, Bassoon) and strings (Violins I & II, Viola, Violoncello, Bass) are all active. The woodwinds play sustained notes with some melodic movement, while the strings play a rhythmic pattern of eighth notes. The key signature has one sharp (F#).

This system contains measures 7 through 12. Measures 7-9 show the woodwinds and strings continuing their parts. In measure 10, the woodwinds and strings play sustained notes. In measure 11, the woodwinds and strings play sustained notes. In measure 12, the woodwinds and strings play sustained notes. The key signature has one sharp (F#).

pizz.

dolce e con grazia

dolce e con grazia

dolce e con grazia

dolce e con grazia

Sopr. dolce

Chor der Frauen. Dem Frie - den Heil! Dem Frie - den Heil! Dem Frieden Heil nach Sturmestagen! Heil

Alt.

Dem Frie - den Heil! Dem Frie - den Heil! Dem Frieden Heil nach Sturmestagen! Heil

pizz.

p

arco

lusingando

arco

dolce

arco

dolce

dieser Feier reiner Lust! Des Helden Herz in starker Brust darf nun für sanf - te Freu - den schla - gen, des Hel - den

dieser Feier reiner Lust! Des Helden Herz in starker Brust darf nun für sanf - te Freu - den schla - gen, des Hel - den

arco

dolce

arco

dolce

Fl.

Cl.

Fag.

Herz in star-ker Brust darf nun für sanf-te Freuden schla - gen, darf nun für sanf-te Freuden schla -

Herz in star-ker Brust darf nun für sanf-te Freuden schla - gen, darf nun für sanf-te Freuden schla -

gen. Dem Frie - den Heil! dem Frie - den Heil!

gen. Dem Frie - den Heil! dem Frie - den Heil!

Chor der Ritter.

Ten. Den Frau - en Heil! den

Bass. Den Frau - en Heil! den

Musical score for the first system. The piano accompaniment consists of a grand staff (treble and bass clef) and a Fagotto (Fag.) part. The vocal parts are for Soprano and Bass. The lyrics are:

Frau - en Heil! den Frau - en Heil, den zarten Schö - nen, den Blumen in des Lebens Kranz!
 Frau - en Heil! den Frau - en Heil, den zarten Schö - nen, den Blumen in des Lebens Kranz!

Performance markings include *p* (piano), *pizz.* (pizzicato), and *arco* (arco).

Musical score for the second system. The piano accompaniment continues with the grand staff and Fagotto. The vocal parts continue with the lyrics:

Wohl ringt der Muth nach Sie - gesglanz, doch Lie - be muss das Leben krö - nen, doch Lie - be muss das Leben krö - nen.
 Wohl ringt der Muth nach Sie - gesglanz, doch Lie - be muss das Leben krö - nen, doch Lie - be muss das Leben krö - nen.

Performance markings include *f* (forte), *p* (piano), *dolce* (dolce), *pizz.* (pizzicato), *arco* (arco), and *pp* (pianissimo).

Fl. *a2*
 Clar.
 Fag. *dolce*

dolce

grazioso

Soprano.
 Alto.
 Tenore.
 Basso.

Der Lie - be Preis er - schall' in sü-ssenTö - nen, doch Treu - e reicht den

p
arco

Fl.
 Ob.
 Clar.
 Fag.

schönsten Lebens - kranz. Der Lie - be Preis er - schall' in sü-ssenTö - nen,
 schönsten Lebens - kranz. Der Lie - be Preis in sü-ssenTö - nen,
 schönsten Lebens - kranz. Der Lie - be Preis in sü-ssenTö - nen,
 schönsten Lebens - kranz. Der Lie - be Preis in sü-ssenTö - nen,

f

S. 4791

doch Treue reicht den schönsten Lebenskranz, der Lie - be Preis erschall' in süßen Tö - nen, doch Treue reicht den schönsten Lebens-

doch Treu - e reicht den schönsten Kranz, der Lie - be Preis erschall' in süßen Tö - nen, doch Treue reicht den schönsten Lebens-

doch Treu - e reicht den schönsten Kranz, der Lie - be Preis erschall' in süßen Tö - nen, doch Treue reicht den schönsten Lebens-

doch Treu - e reicht den schönsten Kranz, der Lie - be Preis erschall' in süßen Tö - nen, doch Treue reicht den schönsten Lebens-

kranz, doch Treu - e reicht den schönsten Lebens - kranz. Dem Frie - den Heil, dem Frie - - - den
 kranz, doch Treu - e reicht den schönsten Lebens - kranz. Dem Frie - den Heil, dem Frie - - - den
 kranz, doch Treu - e reicht den schönsten Lebens - kranz. Dem Frie - den Heil, dem Frie - den
 kranz, doch Treu - e reicht den schönsten Lebens - kranz. Dem Frie - den Heil, dem Frie - den

f
f
f
pizz.
pizz.
pizz.
pizz.
pizz.

Ernster Reigen.

Maestoso. ♩ = 96.

The musical score is for a piece titled "Ernster Reigen" (Solemn Dance), marked "Maestoso" with a tempo of 96 beats per minute. The score is written for a large ensemble, including woodwinds, strings, and voices.

Woodwinds: The top staves are for woodwinds, including flutes, oboes, and bassoons. They play complex, rhythmic patterns throughout the piece.

Strings: The middle staves are for strings, including violins, violas, cellos, and double basses. They provide a harmonic and rhythmic foundation for the dance.

Voices: The bottom staves are for voices, including soprano, alto, and tenor. They sing the lyrics of the piece.

Lyrics: The lyrics are in German and describe a scene where women crown knights with garlands, and Adolar retreats. The lyrics are: "Heil! Die Frauen reichen jede ihrem Ritter einen Kranz, mit dem sie seine Stirn umwinden. Adolar hat sich zurück gezogen."

Performance Notes: The score includes various performance markings such as *arco* (arco), *ff* (fortissimo), and *ten.* (tenor).

Fl.

Ob.

Clar.

Fag.

Corn.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Cell.

Bass.

Lysiart wird ausgewichen, beide bleiben unbekrönt.

17

This page of a musical score, numbered 32, contains two systems of music. The notation is complex, featuring multiple staves with various clefs (treble and bass), key signatures (one sharp), and a variety of musical symbols including dynamics (f, ff, p), articulation (accents, slurs), and phrasing slurs. The score is divided into two systems by a double bar line. The first system includes a piano introduction with a forte (f) dynamic, followed by a section with a fortissimo (ff) dynamic and a second forte (f) dynamic. The second system begins with a piano (p) dynamic, followed by a section with a fortissimo (ff) dynamic and a second fortissimo (ff) dynamic. The notation includes many sixteenth and thirty-second notes, as well as rests and ties. The page number 32 is located in the top left corner.

This page contains two systems of musical notation for a string quartet. The first system consists of eight staves, with the first four staves grouped by a brace on the left. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as *ff* (fortissimo) and *arco* (arco). The second system also consists of eight staves, with the first four staves grouped by a brace. This system features more complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and includes a *ten.* (tension) marking. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The page number 39 is in the top right corner, and the tempo marking "Tempo I." is in the top left corner.

This image shows a page from a musical score, likely for a symphony. The score is written on multiple staves, with various musical notations including notes, rests, and dynamic markings such as 'ff' (fortissimo) and 'a2' (second ending). The notation is complex, with many notes and rests, and the page is filled with musical symbols and markings. The score is written in a standard musical notation style, with notes on staves and various markings indicating dynamics and structure. The page is filled with musical symbols and markings, including notes, rests, and dynamic markings like 'ff' and 'a2'. The notation is complex, with many notes and rests, and the page is filled with musical symbols and markings. The score is written in a standard musical notation style, with notes on staves and various markings indicating dynamics and structure. The page is filled with musical symbols and markings, including notes, rests, and dynamic markings like 'ff' and 'a2'.

This image shows a page from a musical score, likely for a symphony. The score is written on multiple staves, with various musical notations including notes, rests, and dynamic markings such as 'ff' (fortissimo) and 'tr' (trill). The notation is dense and complex, typical of a full orchestral score. The page is numbered '11' in the top right corner. The musical notation includes various note values, rests, and dynamic markings, indicating a complex and expressive piece of music. The staves are arranged in a traditional manner, with the upper staves likely representing the woodwinds and strings, and the lower staves representing the bass and possibly the cello and double bass. The overall appearance is that of a high-quality, professional musical manuscript.

Recitativo.

Larghetto.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Adolar.

König.

Lysiart.

Violoncello.

Basso.

Mein A - do - lar! so fern dem hei - tern Rei - gen? so trü - be bei des Festes Lust?

Nur

dolce

p

Sehnsucht herrscht in meiner Brust, ihr muss sich je - de Freude neigen.

Er - hei - tre dich!

Be - glückend

O Sorg' um ei - nen Knaben!

fp

Ja, mein König.

Wiedersehn ist nah, weilt dei - ne Braut in Nevers?

Heut noch soll sie Kunde ha - ben, bald soll ihr

p

Anblick dich erfreuen, sie wird der Schmuck des Hofes sein.

Liebreichster Kö-nig!

Treuer A-do-lar, der froh zur Sei-te mir im

Rampfe war, sei hier auch froh, es töne diesem Kreise ein Minnelied zu Eu-ry-anthens Preise!

grazioso
dolce assai
dolce
dolce

Auf des Königs Wink nimmt ein Edelknabe die Cithar von der Säule, an der sie bei den Waffen von Adolar befestigt war, und reicht sie ihm hin.

Adolar beginnt.

Un-ter

pizz.
pizz.
pizz.
pizz.
pizz.

Nº 2. ROMANZE.

Andante con moto. ♩ = 72.

Flauti.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corno I. II in B basso.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Adolar.

Violoncello.

Basso.

pizz.
p

pizz.
p

pizz.
p

pizz.
p

blühenden Mandel-bäumen, an der Loire grünem Strand, o wie selig ist's zu träumen, wo ich meine Liebe fand.

dolce

dolce

dolce

dolce

dolce

ten.

ten.

ten.

ten.

Sie die Rei - ne, Eine, Meine! Reusch wie Schnee, wie Ro - sen mild, unter blühenden Mandel-bäumen schwebt um

dolce

dolce

dolce

dolce

mich ihr süßes Bild, schwebt um mich ihr süßes Bild.

Bei dem goldenen Licht der Sterne, an der Loire Blütenstrand gab der

arco

dolce

dolce

dolce

dolce

dolce

arco

dolce

reinsten Liebe ger - ne Augenstern ein Himmelspfand.

Se - lig, min - nig, hold und in - nig, Aug' in

ten.

ten.

ten.

ten.

Musical score for the first system, featuring vocal and piano parts. The vocal line (soprano) is in G major and 4/4 time. The piano accompaniment includes a right-hand part with arpeggiated figures and a left-hand part with a more active melody. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *pizz.* (pizzicato).

Auge, Mund an Mund, bei dem Leuchten ewiger Sterne gab sich Herz dem Herzen kund, gab sich Herz dem Herzen kund.

Musical score for the second system, continuing the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a prominent arpeggiated figure in the right hand, marked *arco* and *mf legato assai*. The vocal line continues with the lyrics. Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *pizz.* (pizzicato).

Heiliger Treu - e schönste Ro - se, an der Loi - re Blumen - rand, ob auch Sturm und Wel - le

to - se, blühest du, des Len - zes Pfand. Zar - te,

Rei - ne, Sü - sse! Mei - ne! Du mit mir ganz

dolce

mf

p

mf

mf

ein und mein, heil'ger Treu - e schönste Ro - se blüht in dei - - ner Brust al -

ritard.

ritard.

ritard.

ritard.

ff

pp ritard.

pp ritard.

pp ritard.

ff

ff

ff

lein, blüht in dei - ner Brust al - lein, blüht in dei - ner Brust al - lein!

p ritard.

p ritard.

Nº 3. CHOR.

Allegro. ♩ = 116.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corno I. II. in G.

Corno III. IV. in Bbasso.

Trombe in C.

Timpani in D. G.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Violoncello.

Basso.

Die Herzogin von Burgund bekrönt Adolar, die Franken befestigen mit Rosenge-
winden seine Cithre wieder bei seinem Schilde. Stummes Spiel des neidischen Lysiart.

Der Lieb - lichsten der

Der Lieb - lichsten der

Heil Eu - ry - anth, der Lieb - lichsten der

Heil Eu - ry - anth, der Lieb - lichsten der

p crescendo

cresc.

mutano in D.

pp

crescendo

f

crescendo

crescendo

mf

cresc.

ff

ff

mf

arco

cresc.

mf

cresc.

Musical score for a choral and piano piece, page 49. The score features multiple staves for voices and piano accompaniment. The lyrics are in German, starting with "Schönen!" and "Heil Euryanth, der Lieblichsten der Schönen!". The music includes dynamic markings like *ff* and *f*.

The score is arranged for a large ensemble, including voices and piano. The lyrics are as follows:

Part	Lyrics
First Voice	Schö - nen!
Second Voice	Heil Euryanth, der Lieblichsten der Schönen!
Third Voice	Der Liebe Heil! in reiner Unschuld
Fourth Voice	Schö - nen!
Fifth Voice	Heil Euryanth, der Lieblichsten der Schönen!
Sixth Voice	Der Liebe Heil! in reiner Unschuld
Seventh Voice	Schö - nen!
Eighth Voice	Heil Euryanth, der Lieblichsten der Schönen!
Ninth Voice	Der Liebe Heil! in reiner Unschuld
Tenth Voice	Schö - nen!
Eleventh Voice	Heil Euryanth, der Lieblichsten der Schönen!
Twelfth Voice	Der Liebe Heil! in reiner Unschuld

Glanz! Dich Held und Sänger müsse Ruhm be - krönen, dich Held und Sänger müsse Ruhm bekrönen, doch Treue reicht den schönsten Lebenskranz, doch Treue

Glanz! Dich Held und Sänger müsse Ruhm be - krönen, dich Held und Sänger müsse Ruhm bekrönen, doch Treue reicht den schönsten Lebenskranz, doch Treue

Glanz! Dich Held und Sänger müsse Ruhm bekrönen, Ruhm bekrönen, dich Held und Sänger müsse Ruhm bekrönen, doch Treue reicht den schönsten Lebenskranz, doch Treue

Glanz! Dich Held und Sänger müsse Ruhm be - krönen, dich Held und Sänger müsse Ruhm bekrönen, doch Treue reicht den schönsten Lebenskranz, doch Treue

reicht den schönsten Kranz, den schönsten Lebens-kranz, Treue reicht den schönsten Le-bens-kranz.

reicht den schönsten Kranz, den schönsten Lebens-kranz, Treue reicht den schönsten Le-bens-kranz.

reicht den schönsten Kranz, den schönsten Lebens-kranz, Treue reicht den schönsten Le-bens-kranz.

reicht den schönsten Kranz, den schönsten Lebens-kranz, Treue reicht den schönsten Le-bens-kranz.

Violino I. Recitativ. tranquillo Andante.

Violino II.

Viola.

Adolar.

König.

Lysiart. für sich. Ich trag' es nicht! zu Adolar. Hör' an, Graf A-dolar! du hast uns hoch ergötzt mit dem Gesang, wo

Violoncello.

Basso.

ten. mf ten. mf ten. mf ben marcato p ben marcato p ben marcato p

Alle danken, nimm auch meinen Dank! Kein Sänger ringt den Preis dir ab, für wahr, vergeuden könntest du getrost dein Erbe, die Cithersorgt, dass

Allegro. Recit.

pizz. arco p pizz. arco p pizz. arco p

Gern, Lysiart! üß ich mich in sanften Weisen, für Misslaut taugt mein gut-gestimmtes

nicht ihr Held verder be! pizz. arco ff arco ff

a tempo

Recit.

pp

Ei - sen!

Was zürnst du gleich? Die Weisetad! ich nicht, doch wohl die Worte vom Gedicht. Hör' auf der Frauen Treu' so hoch zu

Andante. ♩ = 69.

Recit.

con fuoco a tempo

ff

preisen, des Mee-res Grund hegt Perlen ma-kelrein, doch Wei-bes brust schliesst keine Treue ein!

Alles erhebt sich unruhig.

ten.

Recit.

fp

Die Frauen verlassen die Halle, die Ritter versammeln sich horchend um die Streitenden.

Dies acht ich keiner Antwort werth. Komm in den Wald, dort schliesst dir mein Schwert, mit Gott, die giftigen Lippen

für sich. zu Ado-lar.

Schon athm' ich frei-er. Was entgegnest du?

ten.

f ten.

f

Larghetto.

u tempo

Recit.

zu!

Um schönen Anlass kämpfen? Nie! Die Warnung gab ich; nutze sie! Mein junger Freund, wärest du der Preis der Ritter, wär

ich der Nie-drigste, ich schwör' es dir, die Lie-be deiner Braut gewönn' ich mir trotz dei-ner Rosenwang' und goldnen Cl

Allegro.

Er-bärmlich, eitler Prahler nenn' ich dich! den Handschuh nimm, dich lehr' ich Frauen ehren!

Ich nehm' ihn

pp pp pp

fp *fp* *fp*

Für Eu-ry

nicht, besiegest du gleich mich, doch unbesiegt noch meine Gründe wären. Wag' es ge- trost! bekämpfe die. Du prüftest wohl die Theure nie?

pp

ten. *pp* *ten.* *pp*

Moderato.

anthebürgt der Glaube in meiner Brust!

Mein A-do-lar! lass ab von diesem

Du fromme Turtel-tau-be, dein Glück zu stören trüg'ich Scheu!

pp *p* *p*

Fl. Ob. Clar. in B. Fag.

stringendo poco a poco *cresc.* *f* *ff*

cresc. *f* *ff*

cresc. *f* *ff*

Mein Gut und Blut an Eu-ry-anthens Tren!

Streite.

Du hörst! die Weisheit ist auf mei-ner Seite.

cresc. *f* *ff*

stringendo poco a poco *f* *ff*

S. 5701

[illegible]

[illegible]

Flagey.

Corni.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Adolar.

Band, die Heimath leid' ich. Ver-mes-se-ner! frohlocke

Lysiart.

Al-les nach Ge-fallen, wie schön wirst du mit Kranz und Cither wallen.

Vell.

Basso.

Act 2

Clar.

Fag.

Corn.

B. Pos.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

Adolar.

nicht! schlägt es dir fehl, ruf' ich zum Gott-gericht dich Frevler, al - so bald! Esgilt, es

Röng.

Wohl! dessindAlle Zeugen, es gilt, es

Vell.

Basso.

gilt, wohlan!

gilt, wohlan!

Vermes-senes Be-ginnen, kann nichts den star-ren Sinn Euch beu-gen! o geht zu-rück, zu-

Vermes-senes, vermes-senes Be-ginnen, kann nichts den star-ren Sinn Euch beu-gen! o geht zu-rück, zu-

Vermes-senes Be-ginnen, kann nichts den starren Sinn Euch beu-gen! o geht zu-rück, zu-

Vermes-senes Be-ginnen, vermes-senes Be-ginnen, kann nichts den starren Sinn Euch beu-gen! o geht zu-rück, zu-

dolce assai

dolce assai

dolce assai

dolce assai

dolce assai

dolce assai

mf

mf

mf

Ich gab mein Wort. Bes Ed -

O geh zu-rück! Ich maches ungesagt!

Rehrst du zu-rück? Du gabst dein Wort!

viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, zuviel habt ihr gewagt, o geht zu-rück, zuviel habt ihr ge-wagt, o

viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, zuviel habt ihr gewagt, o geht zu-rück, zuviel habt ihr ge-wagt, o

viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, zuviel habt ihr gewagt, o geht zu-rück, zuviel habt ihr ge-wagt, o

viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, zuviel habt ihr gewagt, o geht zu-rück, zuviel habt ihr ge-wagt, o

— len Wort kann nicht Gewalt ver-nichten, ich gab mein Wort, ich gab mein Wort.

Mein A-do-lar! Du trotztest kühn der schleichenden Ge-

geht zu-rück, zu viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, o geht zu-rück, o geht zu-rück!

geht zu-rück, zu viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, o geht zu-rück, o geht zu-rück!

geht — zu-rück, zu viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, o geht zu-rück, o geht zu-rück!

geht zu-rück, zu viel habt ihr ge-wagt, o geht zu-rück, o geht zu-rück, o geht zu-rück!

cresc.

cresc.

p dolce

p dolce

p dolce *mf*

p

pp

pp

mf f

mf f

mf f

f

p

p

Mein König! Fraueh-re schirmen, war die höchste stets von allen Rit-ter-pflichten in Demuth fleh ich, nimm der Wette Pfand!

fahr!

mf f

mf f

f

p

Fag.

Corn.

Viol. I.

Viol. II.

Viola.

König. Er überreicht dem Könige seinen Siegelring.

Lysiart. desgleichen.

Hier diesen Ring in deine Königshand! Jetzt schleunig rüst ich mich zur Reise und siegreich kehre ich heim.

Doeh die Be-wei-se!

Ein

Basso.

f *fp*

ritardando un poco

pp

pp

pp

pp

pp

Lysiart.

ritardando un poco

Zeugniss ihrer Huld dir dar-zu-bringen, verpflichtet ich mich!

p

Mög' es ihm nie ge-lingen, mög' es ihm nie ge-lingen!

p

Mög' es ihm nie ge-lingen, mög' es ihm nie ge-lingen!

p

Mög' es ihm nie ge-lingen, mög' es ihm nie ge-lingen!

p

Mög' es ihm nie ge-lingen, mög' es ihm nie ge-lingen!

ritardando un poco

pp

pp

The musical score is arranged for a string orchestra and a vocal soloist. The top section consists of 12 staves for the string orchestra, divided into four groups of three staves each (Violins I, Violins II, Violas, and Cellos/Double Basses). The bottom section features a vocal soloist part on a single staff. The tempo and mood are indicated by the markings *stringendo* and *Con fuoco*, with a tempo of $\text{♩} = 96$. The key signature is B-flat major (two flats). The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings (*f*, *ff*, *p*). The lyrics are in German: "Ich bau' auf Gott und meine Eu-ry-anth', ich bau' auf Gott und meine Eu-ry-anth', ich bau' auf Gott und". The score is marked with *stringendo* at several points, indicating a gradual increase in tempo. The vocal line is marked with *f* and *ff* dynamics. The string parts are marked with *f*, *ff*, and *p* dynamics. The score is numbered 4791 at the bottom.

meine Eu-ry-anth, ich bau' auf Gott und meine Eu-ry-anth, und meine Euryanth! Ich bau' auf Gott und meine Eury-

Die Un schuld
Ich bringe Dir einsichresUnter

Die Un - schuld schütz',
Die Un - schuld schütz',
Die Un - schuld schütz',
Die Un - schuld schütz',
Die Un - schuld schütz',

mf
mf
mf
p
p

p
p
p
p
p

o
o
o
o
o

o
o
o
o
o

anth! ich bau' auf Gott und meine Eu-ry-anth! Ich bau' auf

schütz' mit star - - ker Hand!

pfand, *scendo* ich bringe Dir ein Un-ter - pfand!

Gott, mit starker Hand! Die Un - schuld schütz', o Gott, mit starker Hand, Gott, die Unschuld schütz',

Gott, mit starker Hand! Die Un - schuld schütz', o Gott, mit starker Hand, Gott, die Unschuld schütz',

Gott, mit starker Hand! Die Un - schuld schütz', o Gott, mit star - ker Hand, Gott, die Unschuld schütz',

Gott, mit starker Hand! Die Un - schuld schütz', o Gott, mit star - ker Hand, Gott, die Unschuld schütz',

p ma ben marcato

[illegible]

bau' auf Gott und mei-ne Eu-ry-anth', ich bau' auf Gott und mei-ne Eu-ry-anth', ich
 star-ker Hand! die Un-schuld schütz', o Gott! die Unschuld
 ich bringe Dir ein sichres Un-ter-pfand, ich brin-ge Dir ein sichres Un-ter-pfand, ich
 Gott, mit starker Hand, die Un-schuld schütz', die Unschuld schütz', o Gott, die Unschuld schütz' mit starker Hand, o
 Gott, mit starker Hand, die Un-schuld schütz', die Unschuld schütz', o Gott, die Unschuld schütz' mit starker Hand, o
 Gott, mit starker Hand, die Un-schuld schütz', die Unschuld schütz', o Gott, die Unschuld schütz' mit starker Hand, o
 Gott, mit starker Hand, die Un-schuld schütz', die Unschuld schütz', o Gott, die Unschuld schütz' mit starker Hand, o

Musical score for a choral and piano piece, page 70. The score includes vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The lyrics are in German, and the music features various dynamics and articulations.

Dynamics: *p*, *dolce*, *pp*, *f*, *ff*.

Lyrics:

bau' — auf Gott und mei — ne Eu — ry — anth', und meine Eu — ry — anth'!

schütz', o Gott, mit star — ker, star-ker Hand!

brin — ge Dir ein sichres Un-ter — pfand! ich brin — — — ge

Gott! *dolce* die Un — schuld schütz', o Gott, mit star — — — ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker

Gott! *dolce* die Un — schuld schütz', o Gott, mit star — — — ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker

Gott! *dolce* die Un — schuld schütz', o Gott, mit star — — — ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker

Gott! *dolce* die Un — schuld schütz', o Gott, mit star — — — ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker

Ich bau' auf Eu - ry - anth!
 dir ein sichres Un-terpfand, ich brin-ge dir ein sich - res Pfand!
 Hand, die Unschuld schütz', o Gott, mit star-ker Hand! Die Un - schuld
 Hand, die Unschuld schütz', o Gott, mit star-ker Hand! Die Un - schuld
 Hand, die Unschuld schütz', o Gott, mit star-ker Hand! Die Un - schuld
 Hand, die Unschuld schütz', o Gott, mit star-ker Hand! Die Un - schuld

Ich bau' auf Gott, auf Gott und Eu - - ry - anth!
 Die Unschuld schütz' mit starker Hand!
 Ich brin - ge dir ein sichres Pfand!
 schütz', o Gott, mit star - ker, star - ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker Hand!
 schütz', o Gott, mit star - ker, star - ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker Hand!
 schütz', o Gott, mit star - ker, star - ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker Hand!
 schütz', o Gott, mit star - ker, star - ker Hand, die Unschuld schütz' mit starker Hand!

This image shows a page from a musical score, likely for a symphony or opera. The score is written for a large ensemble, including strings, woodwinds, brass, and voices. The notation is complex, featuring many chords, trills, and dynamic markings such as 'ff' (fortissimo) and 'tr' (trill). The score is in 2/4 time and includes a section labeled 'Alle ab.' (Allegro). The page is numbered 78 in the top right corner. The notation is in black ink on a white background, with a clear and legible layout. The score is written for a large ensemble, including strings, woodwinds, brass, and voices. The notation is complex, featuring many chords, trills, and dynamic markings such as 'ff' (fortissimo) and 'tr' (trill). The score is in 2/4 time and includes a section labeled 'Alle ab.' (Allegro). The page is numbered 78 in the top right corner. The notation is in black ink on a white background, with a clear and legible layout.

Nº 5. CAVATINA. Zweite Scene.

Andantino. $\text{♩} = 76.$

Flauti.

Oboi.

Clarineti in B.

Fagotti.

Corno I. II in C.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Euryanthe.

Due Violoncelli.

Violoncello e Basso.

Burggarten zu Nevers. Emma's Gräbtgewölbe im Hintergrunde.

dolce

pp

dolce

dolce

dolce

mf

pizz.

dolce assai

arco

arco

Musical score for the first system, featuring piano and vocal staves. The piano part includes various dynamics such as *f*, *p*, *pp*, *fp*, and *dolce*. The vocal part includes lyrics: "Glöcklein im Thale!" and "Rieseln im Bach".

Musical score for the second system, continuing the piano and vocal parts. The piano part includes various dynamics such as *pp*, *f*, and *pp*. The vocal part includes lyrics: "Säuseln in Lüf - ten schmelzendes Ach! Sterne in Wi pfeln ängelnd durch Laub, ach! und die Seele der Sehnsucht Raub."

Musical score for the first system. The vocal part (soprano and alto) has the lyrics: "Weißt du so fer - ne! bangst wohl nach mir! brin - gen die". The piano accompaniment includes a section marked *cantabile* and *ben tenuto*. There are also markings for *pp* (pianissimo) and *pp* (pianissimo) in the piano part.

Musical score for the second system. The vocal part continues with the lyrics: "Ster - ne Grü - sse von dir? Al - le so gol - - den, se - lig und klar Ach! doch dein". The piano accompaniment includes a section marked *dolcissimo* and *cresc.* (crescendo). There are also markings for *pp* (pianissimo) and *pp* (pianissimo) in the piano part.

*Anmerk. Die klein gestochenen Noten sind mit Bleistift von Webers Hand in seine Partitur nachgetragen.

Musical score for the first system, featuring vocal and piano parts. The vocal line (soprano) has the lyrics: "Blick nicht, mein A - do - lar! dein Blick nicht, mein A - do - lar, mein A - do - lar, — mein A - do - lar! dein Blick nicht, mein A - do". The piano accompaniment includes dynamic markings such as *sf*, *sp*, *ff*, and *pp*.

Musical score for the second system, continuing the vocal and piano parts. The vocal line (soprano) has the lyrics: "lar! mein A - do - lar! mein A - do - lar!". The piano accompaniment continues with various musical notations and dynamic markings.

Dritte Scene.

Moderato assai. ♩ = 96.

Violino I. *lusingando dolcissimo*

Violino II. *pp*

Viola. *pp*

Euryanthe.

Eglantine.

Violoncello. *pp*

Basso. *pp*

Recit.

So einsam bangend find' ich

a tempo

Recit.

O nenne Bangen nicht mein einzig Glück, dies Sehnen ist der Himmel un-ter Klagen.

Dich? Dein

*) Siehe Anhang I^a

II III IV V

dolce

dolce

Mir bot das Le-ben Leid und Lie-be nur. Ver-

Hoffen und dein Sehnen zeigt dir als höchstes Glück nur Thränen —

VI VII VIII *Poco più moto.* IX
a tempo
dolcissimo
dolcissimo
dolcissimo
pp

X XI Recit. XII XIII XIV *a tempo*
fp
fp
fp
fp
fp
fp

XV XVI XVII Recit. XVIII XIX
f
f
f
f
f
f

Wai-set lebt' ich in des Klosters Stil-le, wie Veilchen blühn.
 Da drang der Lie - be Blick, ein Pfeil, in meine un-bewehrte Brust, und mein ward A-do-lar!
 ihm! Weh Dir!
 Nach Nevers führt' er mich, zog in den Kampf.
 für sich
 Weh

S. 4794

XXXIII Moderato. XXXIV XXXV XXXVI XXXVII ten. XXXVIII XXXIX

pp pp pp pp pp pp

ten. ten. ten.

Dich drückt ein bang Ge heimniss leg' es nieder in die-se Brust, dann kann ich ruhig sein, nur

pp pp

XL Recit. XLI XLII Tempo tranquillo. XLIII XLIV XLV

f stringendo ff pp pp pp pp pp pp legato

pp pp pp pp pp pp

Ver schone, lass mich schweigen!

dann, sonst nie! Des Unglücks Blick ist scharf! um Mit-ternacht, in

f stringendo ff pp pp pp legato

ff ff ff ff ff

dunkler Gruft, wo Du dich ein-sam wähnst, wach Lie-be dir zur Sei-te. O verschweig es dir selbst, was du ge-sehn - Nichts sagst du

ff ff

Nº 6.

Agitato ma non troppo presto. Zwischen $\text{♩} = 88-92$.

Oboi.

Fagotti.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Eglantine.

Violoncello.

Basso.

mir? O mein Leid ist un - er - mes - sen, du kannst mir dein Herz ent - ziehn. Lass mich

ein - sam und ver - gessen in die fernste Wildniss flieh'n! lass mich fort, von Sturm ge - trieben, irren, schwanken,

un - ter - gehn! Nein! Dein Mit - leid ist kein Lie - ben, nein, dein Mit - leid ist kein Lie -

ben. Nein, dein Mit-leid ist kein Lie-ben, nie sollst du mich wie-der

cresc. e stringendo

sehn, nie wie-der sehn, nie sollst du mich wie-der - sehn, nie wie-der - sehn!

cresc. e stringendo

cresc. e stringendo

cresc. e stringendo

cresc. e stringendo

cresc. e stringendo

cresc. e stringendo

ff

pp

tranquillo

p

p

f

Doch, wie könnt ich je dich mei - den, o ver-stoss' mich nicht von hier!

p

f

f

p

dolce

p

Du - - den will ich, lä - chelnd lei - den, lächelnd leiden, ster - - ben süß am Bu - - sen

p

p

fp

fp

fp

fp

Dir, - - ster - - ben süß am Bu - sen Dir, ster - ben süß am Bu - sen Dir, ster - ben süß

fp

fp

f

f

f

f

decresc.

decresc.

decresc.

p

pp

p

pp

p

pp

am Bu - sen Dir, am Bu - sen Dir, ster - ben süß am Bu - sen Dir!

f

f

f

f

decresc.

p

pp

Recitativo.

Euryanthe.
 Freundin! Gelieb-te! an meine Brust, wie kommt' ich solche Lieb er-messen, ver- gieb!
 Egmontine.
 Du liebst mich? Alles, alles ist ver-

Dynamics: *f*, *pp*, *ff*.

Allegro.

Euryanthe.
 gessen!
 So
 treu hast du mit mir ge-wacht? in dunkler Gruft in stil-ler Nacht? O nein! ich fle-he
 Was stö-rest du der Todten Ruh?

Dynamics: *ff*, *p*, *ritard. un poco*, *pp*.

dort für Emma's Frieden, die Schwester Adolfs, durch schnellen Tod entrissen seiner Bruder-treu, ihr Leid trug sie verschwiegen in die Gruft hin.

Adagio.

ab. Ihr Geist! im Schauer der Erinnerung vor sich hinstarrend.
Am letzten Mai, in banger Trennung Stunde, beim

Wer that es kund? Entsetzen! Wie!

pp

Mondenlicht, sahn wir von Duft umwallt der holden Emma Luft-gestalt, und säuselnd tönt's von ih-rem bleichen Mun-de:

Largo. $\text{♩} = 84.$
 *) I Recit. II III *a tempo* IV Recit. V

Flauti. *pp*

Quattro Violini soli
 con sordino. Violino I. *pp*
 Violino II. *pp*
 Violino III. *pp*
 Violino IV. *pp*

Violino ripieno I. *con sordino*
pp possibile
 Violino ripieno II. *con sordino*
pp possibile

Viola. *pp possibile*

Euryanthe.
 Die ihr der Liebe Thränen Herz an Herz so selig weinet, hört mich an! Auch mir strahlte einst dies goldne Licht, mein

Violoncello.
 Basso.

*) Siehe Anhang 1b

VI VII VIII IX X XI

Udo liebte mich zart und treu. Er fiel in blutiger Schlacht! da war mein Leben mir kein Leben mehr, aus gift-er-fülltem Ring sog ich den Tod!

XII

XIII
Largo.
a tempo

XIV

XV

XVI
Recit

XVII

Weh dieser That, die mich vom Heil ge-schieden! Getrennt von U-do irr'ich durch die Nächte! O weint um mich! nicht eh kann Ruh' mir werden bis diesen

XVIII

XIX

XX

XXI

XXII

Ring, aus dem ich Tod ge-trunken, der Eglantine, Unschuld Thräne netzt im höchsten Leid, und Treu dem Mörder Rettung beut für Mord! mit unverhehltem Triumphe. Gewicht ge-Runde

Presto. $\sigma = 128$.

Recit.

a tempo

Recit.

a tempo

89

Flauti.

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Trombone Alto.

Trombone Tenore.

Trombone Basso.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Euryanthe.

Eglantine.

Violoncello e Basso.

tutti senza sordino.

tutti senza sordino.

fährt entsetzt auf

Was hab' ich ge- than!

ver- ra-then A- dolars Ge- heimniss -

Recit.

a tempo

Recit.

tenuto

tenuto

tenuto

fortissimo tenuto

fortissimo tenuto

fortissimo possibile

ff possibile

ff possibile

ff possibile

Gott!

ge- brochen meinen

Eid!

Befürchte

Nº 7. DUETT.

Moderato assai. ♩ = 104. Die Bassfigur stets ein wenig ritardirend.

Flauti.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corno I. II in D.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Euryanthe.

Eglantine.

Violoncello.

Basso.

Unter ist mein Stern ge- gangen, ban - ge Ahnungs- sages laut, ban-

nichts.

The first system of the musical score includes staves for Flauti, Clarineti in A, Fagotti, Corno I. II in D, Violino I, Violino II, Viola, Euryanthe, Eglantine, Violoncello, and Basso. The woodwinds and strings play a complex rhythmic pattern. The vocal parts, Euryanthe and Eglantine, have lyrics in German. The tempo is Moderato assai, 104 beats per minute, and the bass line is marked as slightly ritardando.

The second system continues the musical score. It includes staves for the woodwinds, strings, and vocal parts. The lyrics for Euryanthe and Eglantine are: "ge Ahnung sagt es laut!", "Kannst du za - gen, kannst du ban - gen, Holde, da du mir vertraut?". The musical notation includes various dynamics like *sp*, *p*, *pp*, and *f*, and articulation marks like accents and slurs.

Weh! ich brach des Schweigens Treue, ich brach des Schweigens Treue, ich brach des Schweigens Treue!

Unter ist mein Stern ge- gangen, un-ter ist mein Stern ge- gan- gen, ban- ge Ah- nung sagt es laut!
 Kannst du za- gen, kannst du ban- gen, Hol- de, da du mir ver- traut? Such an meinem Bu- sen

poco a poco il tempo ritardando
ma non troppo. ♩ = 63.

pp *crescendo* *f*

Trost der Lie-be süß bist Du, Trost der Lie-be süß bist

Ruh, such an mei-nem Bu-sen Ruh! Trost der Lie-be, der Lie-be fin-dest

pp *crescendo* *f*

Allegretto grazioso. ♩ = 80.

pp *mutano in A.*

Du. Ja, es wallt mein Herz auf's Neu-e se-lig, se-lig deinem Herzen zu; nie be-zweifel-ich dei-ne

Du. *pizz.* Ja, es wallt dein Herz auf's Neu-e meinem Herzen zu; zweifle nie an meiner

pizz. *arco*

Treue, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les, Du, — mein Al - les, Du, nie be - zweifl' ich Deine Treue, Du nur
 Treue, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les, Du, — mein Al - les, Du, zweifle nicht an meiner Treue, Du nur

f *pp* *f* *pp* *f* *pp* *f*

bist mein Al - les, Du, — ja es wallt mein Herz auf's Neu - e se - lig, se - lig Dei - nem Her - zen
 bist mein Al - les, Du, — ja es wallt Dein Herz auf's Neu - e se - lig, se - lig mei - nem Her - zen

p *pp* *pizz.* *pp* *pizz.* *pp* *pp*

Corni in A.

zu, nie be - zweifl' ich dei - ne Treu - e, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les,
 zu, zweifle nie an meiner Treu - e, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les,

arco
f

legato assai
 legato assai
 legato assai

Du, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les, Du, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les,
 Du, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les, Du, Du nur bist mein Al - les, mein Al - les.

p
f

Du, Du nur bist mein Al-les Du, Al-les, Al-les bist nur Du.
 Du, Du nur bist mein Al-les Du, Al-les, Al-les bist nur Du.

Euryanthe ab, in die Kapelle. Eglantine

begleitet sie dahin Arm in Arm.

diminuendo
morendo
morendo
morendo

a tempo

Musical score for the first system, measures 1-8. The tempo is marked *a tempo*. The score includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a prominent arpeggiated figure in the right hand and a steady bass line in the left hand. Dynamics include *pp* and *ppp*.

Gruft, für meinen Plansoll die Entdeckung nützen, Vielleicht sinkt A - - - do-lar noch

Recit.

a tempo ♩ = 100.

Musical score for the second system, measures 9-16. The tempo is marked *a tempo* with a quarter note equal to 100 beats per minute. The score includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part has a more complex texture with arpeggiated figures and sustained chords. Dynamics include *pp*, *fp*, and *dolce*.

ren evoll an diese glühende Brust! ! Older Ge-danke löst mich auf in Won-ne, und vor Entzücken ist die Seele

trunken, fand ich den Tod, an sei-ne Brust gesun-ken nur
einen, einen Au-gen-blick, ich wollt ihn mit Vernichtung zahlen, mit Ver-

The image shows a page from a musical score for Franz Schubert's 'Die Lorelei'. The score is written for piano and voice. The piano part consists of multiple staves, with the right hand playing a complex, flowing melody and the left hand providing harmonic support. The voice part is a single staff with lyrics in German. The score includes various performance markings such as 'ritenuto', 'poco ritard.', 'morendo', 'pp', 'p', 'dolcissimo', and 'ff'. The lyrics are: 'nichtung zah - len. Nur ei - nen Augenblick an sei - ner Brust!'. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature.

Recit.

à 2
ff

weg, wahnsinnige Hoffnung! Gauklerin! er - wecke nicht dies Herz zu neuen Qualen, ich weiss, dass ich ganz elend bin!

ff

Allegro fiero. ♩ = 144.

crescendo
crescendo
crescendo

mf
mf
mf

f
f
f

ff
ff
ff

Erkante mich um sie ver-

mf
f
ff

10

schmä'n!
er konnte mich um sie verschmä'n!
und ich sollt' es er-

ff pp ff mutano in E. p crescendo sempre crescendo sempre crescendo sempre crescendo

tra - gen! und ich sollt es er - tra - gen! in her - - - bem Leid soll

ich ver-gehn in mei-nen Blü-then-ta-gen, in mei-nen Blü-then-ta-gen! Er hörte

p *marcato*

kalt der Liebe Flehn, mein Herz so bang, so todeswund. Weh! weh! Drum stürz' auch

f *ff* *pp*

all' sein Glück zu Grund, drum stürz' auch all' sein Glück zu

Grund, drum stürz' auch all' sein Glück zu Grund, drum stürz' auch all' sein Glück zu Grund. Er

Musical score for the first system, featuring vocal and piano parts. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 2/4. The vocal part (soprano and bass) has the following lyrics: "konntemich um sie verschmähen, um sie! und ich sollt' es er - tra - gen! - und ich sollt' es er - tragen, und ich sollt' es er -". The piano accompaniment includes dynamic markings such as *ff*, *pp*, *crescendo assai*, and *crescendo*.

Musical score for the second system, continuing the vocal and piano parts. The key signature remains three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 2/4. The vocal part (soprano and bass) has the following lyrics: "tra - gen! ver - schmä - hen konnt' Er mich um sie, ja! drum stürz' auch all' sein Glück zu". The piano accompaniment includes dynamic markings such as *ff*, *pp*, and *crescendo*.

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment and vocal lines in G major. The piano part consists of multiple staves with complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes. The vocal line is in the bass clef, with lyrics: Grund, drum stürz' auch all' sein Glück zu Grund, drum stürz' auch all'.

Musical score for the second system, continuing the piano accompaniment and vocal lines. The piano part continues with complex rhythmic patterns. The vocal line continues with lyrics: sein Glück zu Grund, drum stürz' auch all' sein Glück all' sein Glück zu.

Grund, all' sein Glück zu Grund!

Egla ntine will abgehen, da hört sie Lysiarts Trompeten,

Moderato. $\text{♩} = 132.$

Quattro Trombe in D (auf der Bühne)

und sieht erwartend in die Scene.

Nº 9. FINALE.

Fünfte Scene.

Vivace. ♩ = 138.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corno I. II in D.

Corno III. IV in A.

Trombe I. II. III. IV in D
auf der Bühne.

Trombe in D.

Timpani in D. A.
mf

Violino I.

Violino II.

Viola.

Bertha. Soprano.

Alto.

Rudolph. Tenore.

Basso.

Tenore.

Basso.

Violoncello.

Basso.

leggiamente

a 2

leggiamente

leggiamente

Ballet.

Chor der Landleute.

Da ihr Bertha, Rudolph und Landleute, Lysiart und die Ritter herein geleitend, entgegenkommen, geht Eglantine zu Euryanthe

Chor der Ritter.

This musical score is for a large ensemble, likely a symphony or concert band. It features a piano part and a string section. The piano part is written in treble and bass clefs, with a key signature of one sharp (F#). The string section consists of first and second violins, violas, first and second violas, first and second cellos, and first and second double basses. The score is divided into measures, with the piano part and the string section playing in unison. The tempo is marked *leggermente* (light). The score includes a variety of musical notations, including eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings. The piano part includes a section marked *leggermente* (light) and a section marked *in die Gruft.* (into the tomb).

leggermente

in die Gruft.

This image shows a page from a musical score, likely for a symphony orchestra. The score is written on multiple staves, with various instruments represented by different clefs and key signatures. The notation is complex, featuring many beamed notes, slurs, and dynamic markings. Key markings include 'ff' (fortissimo) and 'p' (piano) for dynamics, and 'arco' and 'pizz.' (pizzicato) for articulation. The score is divided into two main sections by a double bar line, with first and second endings indicated at the bottom right. The overall layout is dense and detailed, typical of a professional musical manuscript.

This is a page from a musical score, likely for a symphony or opera. The page is numbered 109 in the top right corner. It features a complex arrangement of musical staves. The top section includes several staves with intricate notation, including dynamics like *f* (forte) and *ff* (fortissimo), and tempo markings like *leggermente* (allegretto). The middle section contains vocal parts with lyrics in German: "Ju-bel - tö-ne, Hel-den - söh-ne". The bottom section includes more instrumental staves with dynamics like *fp* (fortissimo piano) and *f*. The notation is dense and detailed, typical of a full orchestral score.

a 2
leggiemente

fröh-lich jauchzend Euch em - pfangen, kühlt von Streites - gluth die Wangen mit den Ro - - sen die - ser Flur.

fröh-lich jauchzend Euch em - pfangen, kühlt von Streites - gluth die Wangen mit den Ro - - sen die - ser Flur.

fröh-lich jauchzend Euch em - pfangen, kühlt von Streites - gluth die Wangen mit den Ro - - sen die - ser Flur.

fröh-lich jauchzend Euch em - pfangen, kühlt von Streites - gluth die Wangen mit den Ro - - sen die - ser Flur.

Muth er-frischt das Herz des Kriegers, kühnes Wagen ist ihm Wonne. Selig, wen des Frie-dens Sonne unter die-sen Blüthen

Muth er-frischt das Herz des Kriegers, kühnes Wagen ist ihm Wonne. Selig, wen des Frie-dens Sonne unter die-sen Blüthen

Seht, ent-gegen lacht euch Se-gen! schö-ner blühen die Ge-fil-de, sel'-gen Friedens Him-mels-

Seht, ent-gegen lacht euch Se-gen! schö-ner blühen die Ge-fil-de, sel'-gen Friedens Him-mels-

Seht, ent-gegen lacht euch Se-gen! schö-ner blühen die Ge-fil-de, sel'-gen Friedens Him-mels-

Seht, ent-gegen lacht euch Se-gen! schö-ner blühen die Ge-fil-de, sel'-gen Friedens Him-mels-

grüsst!

grüsst!

mil - de gabt Ihr Tapfern uns zu - rück ! Hir - ten - wei - sen froh euch prei - sen, Berg und

mil - de gabt Ihr Tapfern uns zu - rück ! Hir - ten - wei - sen froh euch prei - sen, Berg und

mil - de gabt Ihr Tapfern uns zu - rück ! Hir - ten - wei - sen froh euch prei - sen, Berg und

mil - de gabt Ihr Tapfern uns zu - rück ! Hir - ten - wei - sen froh euch prei - sen, Berg und.

Thal von Lust er - tö - nen, lasst Euch Dank und Lie - be krö - nen in der Treu - e Hei - lig -

Thal von Lust er - tö - nen, lasst Euch Dank und Lie - be krö - nen in der Treu - e Hei - lig -

Thal von Lust er - tö - nen, lasst Euch Dank und Lie - be krö - nen in der Treu - e Hei - lig -

Thal von Lust er - tö - nen, lasst Euch Dank und Lie - be krö - nen in der Treu - e Hei - lig -

ff *f* *p* *fp*

Sechste Scene. Euryanthe erscheint mit Eglantine in der Thüre der Gruft, Alles eilt ihr entgegen.

thum! Hir - - ten - wei - sen hold - euch preisenBerg und
 thum! Hir - - ten - wei - sen hold - euch preisenBerg und
 thum! Hir - - ten - wei - sen hold - euch preisenBerg und
 thum! Hir - - ten - wei - sen hold - euch preisenBerg und

Heil der lieblichsten der Schö - - nen! Eu-ry anthenPreis und Ruhm! Heil der
 Heil der lieblichsten der Schö - - nen! Eu-ry anthenPreis und Ruhm! Heil der

Thal von Lust er - tö-nen in der Treue Hei - lig thum!

Thal von Lust er - tö-nen in der Treue Hei - lig thum!

Thal von Lust er - tö-nen in der Treue Hei - lig thum!

Thal von Lust er - tö-nen in der Treue Hei - lig thum!

Lieb - lichsten der Schö-nen, Eu - ry an - then Preis und Ruhm!

Lieb - lichsten der Schö-nen, Eu - ry an - then Preis und Ruhm!

S. 4791

[illegible]

Andantino grazioso. ♩ = 80.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corno I. II in D.

Corno III. IV in A.

Trombe in D.

Timpani in D. A.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Euryanthe.

Eglantine.

Lysiart.

Tenor.

Basso.

Violoncello.

Basso.

dolce

dolce

dolce

Lysiart, edle Ritter, seid willkommen!

für sich.

O möchte meiner Schmach ein Rächer kommen!

gedämpft unter einander.

Er

Chor der Ritter.

Wieschön ist sie, wieschön!

Wieschön ist sie, wieschön!

dolce

Ob.

Viol. I.

mf

Viol. II.

mf

Viola.

mf

Euryanthe.

Eglauntine.

Lysiaart.

habne Euryanthe, reicht mir zum Dank die zarte Hand; ich bringe Freude!

Vcll.

mf

Basso.

mf

dolce

pp

pp

pp

für sich.

zu Lysiaart.

Wiebin ich beklommen! mein tapfrer Graf, wer hat Euch herge-

[illegible]

Clar.

Fag.

Won - ne-be-ben ehr' ich dies Ge-bot! O Widerschn! Eglan-ti-ne!

Willkomme Kunde, ^{für sich.} meinem Her-zen

Fl.

Clar.

dolce

Sehr verbindlich zu Lysart.

Ver - schmä - het nicht die ländlich stil-le Zel-le in Ne - vers Burg zu

Tod!

Fl.

Clar.

mf

mf

f

mf

kur-zer Rast.

Mit feurigem Annähern.

Wo Du erscheinst, da wird die Wildniss hel-le, o se-lig wä-re Deines Her-zens Gast. Be-neidenswerther

f

mf

mf

Viol. I.

pp

f

p

f

Viol. II.

pp

f

p

f

Viola.

f

p

f

unbefangen.

Wiesagt ihr?

Unterbrechend, und mit ritterlicher Courtoisie.

Freund!

Ehrfurcht Euch nur stammelnd nannte, die Sü-sseste der Er-de, Eu-ry-anthe!

Ritter für sich.

O schwarzer Plan!

O schwarzer Plan!

pizz.

arco

f

p

f

ff

pizz.

arco

f

p

f

ff

Allegretto. ♩ = 80.

Flauti.

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corno I.II in D.

Corno III.IV in A.

Trombe in D.

Timpani in D.A.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Euryanthe.
in heiterster Fröhlichkeit, geschäftig anordnend.

Eglantine.

Rudolph.

Lysiart.

Bertha.Soprano.
Chor der Landleute.

Alto.

Tenore.

Basso.

Violoncello.

Basso.

Fröh-li-che

pizz.

Klän - ge, Tänze, Ge - sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch unser - freut!

Ballet.
 Fröh-liche Klän - ge, Tän - ze, Ge -
 Fröh-liche Klän - ge, Tän - ze, Ge -
 Fröh-liche Klän - ge, - Tän - ze, Ge -
 Fröh-liche Klän - ge, Tän - ze, Ge -

arco

sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men bei länd - lichen Tö - nen,
 sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men bei länd - lichen Tö - nen,
 sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men bei länd - lichen Tö - nen,
 sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men bei länd - lichen Tö - nen,

11

Seh-nen, Ver-lan-gen, Schmachten und Bangen, wan-delt nun

Nun nicht mehr Bangen, wassie be-gangen, stür-zet zu

Seh-nen, Ver-lan-gen, Schmachten und Bangen, wan-delt ihr

Stilt dies Ver-lan-gen sü-sses Um-fangen, schwelg'ich in

Blumen, die Treu-e Euch streut!

Blumen, die Treu-e Euch streut!

Blumen, die Treu-e Euch streut!

Blumen, die Treu-e Euch streut!

dolciss.

pp

dolciss.

Hoffnung in himmlische Lust! wie - der ihn se - hen, Wonnen und We - hen schwellen die See - le, durch

Trümmer ihr Glück, ih - re Lust! nicht mehr ver - schmähen wird er mein Flehen, trunken vom Sie - ge schon

Hoffen in himmlische Lust! sie wird ihn se - hen, Wonnen und We - hen schwellen die See - le, durch

Wonnen an Lip - pen und Brust! werd' ich ihn se - hen wüthend ver - ge - hen, Mar - ter des Feindes ist

wo - gen die Brust, — schwellendie See - le, durchwo - gen die Brust, schwellen die See - le, durch - wo - gen die Brust! —
 klopft meine Brust, trunken vom Sie - geschonklopft meine Brust, trun - ken vom Sie - ge schonklopft meine Brust! —
 wo - gen die Brust, schwellendie See - le, durchwo - gen die Brust, schwellendie See - le, durch - wo - gen die Brust! —
 Kro - ne der Lust, Marterdes Feindes ist Kro - ne der Lust, Mar - terdes Feindes ist Kro - ne der Lust! —

Fröh - li - che
 Fröh - li - che
 Fröh - li - che
 Fröh - li - che

Klän - ge, Tän - ze, Ge - sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men, bei
 Klän - ge, Tän - ze, Ge - sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men, bei
 Klän - ge, Tän - ze, Ge - sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men, bei
 Klän - ge, Tän - ze, Ge - sän - ge fei - ern, ver - schö - nen Euch den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut! Ru - het nach Stür - men, bei

länd-lichen Tö - nen, schmückt Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch streut! schmückt Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch

länd-lichen Tö - nen, schmückt Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch streut! schmückt Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch

länd-lichen Tö - nen, schmückt Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch streut! schmückt Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch

länd-lichen Tö - nen, schmückt Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch streut! schmückt Euch mit Blu - men, die Treu - e Euch

Seh-nend Ver-lan-gen durchwagt die Brust, seh-nend Ver-lan-gen durchwagt die Brust, wie der ihn
 streut!
 streut!
 streut!
 streut!

se - hen, Wonnen und We - - - - - hen durch wog die Brust. Seh - nend Ver - lan - gen durch

pp
Fröhliche Klänge, Tänze, Gesän - ge, fröhliche Klänge, Tänze, Gesän - ge

pp
Fröhliche Klänge, Tänze, Gesän - ge, fröhliche Klänge, Tänze, Gesän - ge

pp
Fröhliche Klänge, Tänze, Gesän - ge, fröhliche Klänge, Tänze, Gesän - ge

pp
Fröhliche Klänge, Tänze, Gesän - ge, fröhliche Klänge, Tänze, Gesän - ge

pp

pp

pp

wagt die Brust, seh - nend Ver - lan - gen durch - wagt die Brust, sehnd Ver -

feiern den Tag, wo Ihr hoch uns erfreut, ruhet nach Stürmen bei ländlichen Tö - nen, schmücket Euch mit Blumen, die Treue Euch streut!

feiern den Tag, wo Ihr hoch uns erfreut, ruhet nach Stürmen bei ländlichen Tö - nen, schmücket Euch mit Blumen, die Treue Euch streut!

feiern den Tag, wo Ihr hoch uns erfreut, ruhet nach Stürmen bei ländlichen Tö - nen, schmücket Euch mit Blumen, die Treue Euch streut!

feiern den Tag, ruhet nach Stürmen bei ländlichen Tö - nen, schmücket Euch mit Blumen!

lan - gen, Schmachten und Ban - - - - - gen durch - wo - get die Brust! Wie - der ihn se - hen, o

fröhliche Klänge, Tänze, Gesän - ge fei - ern den Tag, wo Ihr uns er - freut, fei - ern den Tag, wo

fröhliche Klänge, Tänze, Gesän - ge fei - ern den Tag, wo Ihr uns er - freut, fei - ern den Tag, wo

fröhliche Klänge, Tänze, Gesän - ge fei - ern den Tag, wo Ihr uns er - freut, fei - ern den Tag, wo

fröhliche Klänge, Tänze, Gesän - ge fei - ern den Tag, wo Ihr uns er - freut, feiern, ver - schöner den Tag, wo

himmliche Lust! sehnd Verlan - gen durch wo - - - get die Brust, sehnd Verlangen durch wo - get die Brust, wie - der ihn

Ihr uns erfreut, Tänze, Ge - sän - ge ver - schö - nen den Tag, wo Ihr hoch uns erfreut, feiern den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut, schmückt Euch mit

Ihr uns erfreut, Tänze, Ge - sän - ge ver - schö - nen den Tag, wo Ihr hoch uns erfreut, feiern den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut, schmückt Euch mit

Ihr uns erfreut, Tänze, Ge - sän - ge ver - schö - nen den Tag, wo Ihr hoch uns erfreut, feiern den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut, schmückt Euch mit

Ihr uns erfreut, Tänze, Ge - sän - ge ver - schö - nen den Tag, wo Ihr hoch uns erfreut, feiern den Tag, wo Ihr hoch uns er - freut, schmückt Euch mit

